

# In der „Highspeedschule des Motorsports“

## RENNSERIE ADAC FORMEL 4: Junge Schweizerin im Team von Rennsport Rössler

Von **Mirko Luis**

**Sie zählt zu den besten Nachwuchsrennserien der Welt und hat auch in Ostthessen viele Fans – die Rennserie ADAC Formel 4. Dort wo der Sohn des siebenmaligen Formel-1-Weltmeisters Michael Schumacher, der 16-jährige Mick Schumacher, nach Bestzeiten jagt, mischt in der neuen Saison erstmals auch das Team von Rennsport Rössler mit.**

Die Crew des Fuldaer Rennsportprofis Thomas Rössler (38), der bereits mit 23 Jahren

jüngster Teamchef in der Formel 3 und in seiner aktiven Karriere mehrfacher Deutscher Meister im Bergrennen war, feiert derzeit dem Saisonstart in der Motorsport-Arena Oschersleben (Sachsen-Anhalt) am langen Rennwochenende vom 15. bis 17. April entgegen.

Während Ehefrau Susanne Rössler (37) sich in der angemieteten Werkstatt in Petersberg auf ihrem Smartphone Termin-Anfragen von deutschen Motorsport-Fachzeitschriften beantwortet, schaut Tochter Enja Rössler (14) über die Schulter. Sie hat wie ihre Eltern Rennsport-Gene im Blut. Während andere Mädchen ihres Alters von einem eigenen Pony träumen, haben es Enja eher Pferdestärken angetan. Als

Kind quasi in der Boxengasse großgeworden, hofft die Teenagerin, eines Tages in die Fußstapfen ihrer Eltern treten zu können. Noch steht allerdings nicht sie, sondern die neue Fahrerinnen im Team – die Schweizerin Marilyn Niederhauser (20) – im Rampenlicht. Sie will sich mit Hilfe von Rennsport Rössler in der „Highspeedschule des Motorsports“ einen Namen machen. Und hat dabei durchaus eine gute Wahl getroffen, denn die Fuldaer Rennsportexperten sind nicht nur auf, sondern auch neben der Piste Perfektionisten.

„Jeden Fehler, den wir hier in der Werkstatt machen, können wir auf dem Rennplatz nicht mehr aufholen“, sagt der gelernte KFZ-Meister und Unzertnehmer Thomas Rössler beim Schrauben am 165 PS starken Rennbolide, der von Null auf Hundert in etwas mehr als drei Sekunden sprintet und in der Spitze auf 285 Kilometer pro Stunde kommt. Rössler steht seit einigen Wochen 14 bis 15 Stunden täglich in der Werkstatt, um das Fahrzeug optimal für die lange Saison einzustellen. Der Name seines Rennstalles steht für Qualität – Abstriche hieran sind für ihn ein No-Go. Dass er Erfolg mit dieser Einstellung hat, zeigte im vergangenen Jahr allein schon der Gewinn der österreichischen Formel 3-Meisterschaft.

„Das Team ist extrem erfahren“, lobt Formel 4-Fahrerin Marilyn Niederhauser ihren neuen Rennstall im Interview mit dem ADAC Motorsport-Portal. Sie trainiere viel und hart, um mit der männlichen Konkurrenz mithalten zu können, verrät sie. Die Konkurrenz ist groß. Mehr als 42 Piloten stehen bei den 24 Saisonrennen der ADAC Formel 4 am Start. „Nur vier davon sind Frauen – ganz klar, dass sie deshalb in der Öffentlichkeit besondere Aufmerksamkeit genießen“, sagt Susanne Rössler. „Erst Recht, wenn eine so hübsche Fahrerinnen



Perfektionist in der Werkstatt: Teamchef Thomas Rössler.

Fotos: Mirko Luis/privat

dabei ist.“ Doch die ehrgeizige Schweizerin will vielmehr beweisen, dass sie nicht nur eine durchtrainierte Figur macht, sondern auch auf der Rennpiste etwas kann und hier Nevenstärke besitzt. Sie strebt in der neuen Saison zunächst gute Positionen im Mittelfeld an – vielleicht sei ja sogar mehr drin, hofft sie. Die ersten Saisonstarts, ebenfalls in Oschersleben, waren schon mal sehr vielversprechend. „Sie fuhr im ‚gesunden Mittelfeld‘ mit“, freut sich ihr Coach. „Wobei die enorme Leistungsdichte deutlich wurde, denn zwischen dem ersten und 40. Fahrzeug lagen gerade einmal 1,6 Sekunden“, verdeutlicht Thomas Rössler.

Zum neuen Schwung im Team Rössler, das sich mit neu-

em Logo, neuer Internetseite, neuer Teamkleidung und einer exklusiven Medienpartnerschaft mit der Fuldaer Zeitung und dem Lifestyle- und Szenemagazin move36 präsentiert, tragen eine Vielzahl treuer Sponsoren bei. Darunter befinden

### Sponsoren halten die Treue

den sich Branchen-Größen wie Climair, weltweit größter Zulieferer von Windabweisern, aber auch begeisterte regionale Motorsport-Förderer wie Küllmer Bau oder Sicherheitskleidungsspezialist TEWI. „Wir haben noch ein zweites einsatzbereites Fahrzeug und einen guten

Fahrer dazu, vielleicht gewinnen wir hierfür ja noch Partner“, hofft Rennsport-Managerin Susanne Rössler. Pünktlich am ersten Renntag soll die neu gestaltete Webseite freigeschaltet werden. Hier gibt es dann nicht nur über die aktuelle Rennserie Informationen von A bis Z, sondern auch über die Nachwuchsförderung und die bewegte Geschichte von Rennsport Rössler.

Alle Hauptrennen werden übrigens live auf Sport1 oder Sport1+ im Fernsehen sowie im Internet-Livestream übertragen.

## SAISON-TERMINE

Osthessische Rennsport-Fans, die Live-Atmosphäre auf der Rennpiste und im Fahrerlager spüren wollen, können unter [info@rennsport-roessler.com](mailto:info@rennsport-roessler.com) VIP-Tickets buchen. „Die exklusive Betreuung vor Ort beinhaltet natürlich auch ein Gespräch mit der Fahrerinnen Marilyn Niederhauser (20) und Teamchef Thomas Rössler (Foto unten) sowie einen Blick hinter die Kulissen

des professionellen Rennsports“, sagt Susanne Rössler. Die nächsten Renntermine: Oschersleben (15. bis 17. April), Sachsenring (29. April bis 1. Mai), Lausitzring (3. bis 5. Juni), Oschersleben (17. bis 19. Juni), Red Bull Ring (22. bis 24. Juli), Nürburgring (5. bis 7. August), Zandvoort (19. bis 21. August), Hockenheim (30. September bis 2. Oktober.) mlu

